Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

19.01.2022

Start der zentralen Datenbank für den Tourismus in Sachsen

Gemeinsame Pressemeldung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Der wichtigste Baustein für die digitale Weiterentwicklung des Tourismus in Sachsen ist heute an den Start gegangen: das Sachsen-Tourismusnetzwerk, kurz SaTourN. Herzstück ist die erste zentrale, landesweite Datenbank mit Informationen zu touristisch erlebbaren Angeboten in Sachsen. Erstes sichtbares Zeichen für die dahinter liegende Technologie der Digital-Architektur für den Tourismus in Sachsen ist die neue Internetseite der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS), die zeitgleich in deutscher und englischer Sprache online ging. Das Projekt wurde im Beisein der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, am heutigen Mittwoch in Dresden offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt.

»Wir vollziehen damit heute einen großen Erfolgsschritt in der Digitalisierung der sächsischen Tourismusbranche. Interessenten und Reisende können ab sofort Sachsen in bisher nicht gekannter Qualität digital erleben und erhalten kompakt alle relevanten Informationen und Angebote«, sagte Tourismusministerin Barbara Klepsch anlässlich dieser Premiere.

Gleichzeitig verfüge der sächsische Tourismus damit über ein modernes System zur Datenpflege und zum Datenmanagement, das dem Land künftig zum Beispiel auch die Anbindung von Technologien der Künstlichen Intelligenz ermögliche. »In einer digitalisierten Gesellschaft sind Daten neben Emotionen die neue Währung des Tourismus. Sie sind das Gold der Zukunft.

Wer heute Gäste gewinnen möchte, muss sie in allen Phasen, vor, während und nach der Reise, online begleiten – von der Inspiration auf der

Hausanschrift:
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

https://www.smwk.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

heimischen Couch bis zur digitalen Buchung. Nur so gelangen wir in die Köpfe und realen Reisepläne der Menschen«, so Barbara Klepsch. Dieser Schritt komme für die Tourismusbranche in Sachsen daher genau zur richtigen Zeit. Die Digital-Architektur Sachsen bestimme maßgeblich die Wettbewerbsfähigkeit des Landes national wie international.

»Die TMGS geht mit der Digital-Architektur für den Tourismus einen sehr innovativen Weg. Zentrale Content-Datenbanken entwickeln aktuell fast alle Bundesländer. Doch Sachsen beweist auf diesem Weg Pioniergeist. Denn die gleichzeitige Kombination dieser offenen Daten- und Technikstrukturen mit einer komplett neuen TMGS-Website sowie einem Baukastensystem für eine Internetpräsenz für die touristischen Partner im Land macht Sachsens Digital-Strategie einzigartig in Deutschland«, erläuterte Veronika Hiebl, Geschäftsführerin der TMGS.

Die TMGS verantwortet und koordiniert mit der Digital-Architektur für den Tourismus in Sachsen ein Zukunftsvorhaben von enormer Tragweite, auch auf Bundesebene. In Bezug auf die neue Internetseite www.sachsen-tourismus.de sagte sie: »Sachsen als Reiseland noch sichtbarer und digital erlebbar zu machen, ist eines unserer Hauptziele. Qualitativ hochwertige Inhalte, die unsere Zielgruppen ansprechen, schaffen Relevanz und werden bevorzugt von Suchportalen ausgespielt.«

Die TMGS als Kompetenzzentrum für den Tourismus in Sachsen unterstützt dabei die touristischen Partner im Land mit ihrem umfangreichen Knowhow bei der Weiterentwicklung ihrer Kommunikation und Produktgestaltung »denn gut aufbereitete digitale Daten aller Akteure sind für eine erfolgreiche und gemeinsame Vermarktung Sachsens als eines der attraktivsten Reiseziele Deutschlands unerlässlich.«

Datenausgabe für Millionen Touristen – einmal eingegeben, tausendfach abrufbar

So hat die TMGS gemeinsam mit ihren touristischen Partnern, den Städten und Regionen, in den vergangenen beiden Jahren intensiv, mit großem Einsatz und hoher Innovationskraft an diesem tourismusstrategisch zentralen Projekt gearbeitet. »Wir freuen uns enorm, dass nun der Startschuss für dieses wirklich zukunftsweisende Vorhaben fällt – nach all den grundsätzlichen Überlegungen, der intensiven Arbeit an der Umsetzung, des immer wieder neu Justierens und auch nach Überwindung so manchen Hindernisses. Die neue Digital-Architektur mit den ihr innewohnenden innovativen Technologien ermöglicht es der gesamten Branche, sämtliche touristischen Inhalte wie Touren, Übernachtungsangebote, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen zentral einzupflegen. Durch landesweit einheitliche Daten- und Technikstrukturen entstehen so Synergien von unschätzbarem Wert«, erläuterte Nadine Wojcik, Leiterin Digitales Management der TMGS. Die technische Umsetzung realisierten die Digital-Agenturen Hubermedia GmbH und neusta destination solutions GmbH.

Die neue Website der TMGS mit der dahinter liegenden, landesweit einheitlichen zentralen Datenbank kann von Partnern im Land als individualisierbares Baukastensystem genutzt werden. So folgen die ersten regionalen Marketingorganisationen in Sachsen dem Modell der TMGS

und werden in den nächsten Wochen ihre eigenen Websites freischalten. Dazu gehören die Dresden Marketing GmbH, die Leipzig Tourismus- und Marketing GmbH, dien CWE – Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, der Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V. und die Tourismusregion Zwickau e.V. Sie werden zu den ersten gehören, die damit das landesweite Datenbankangebot nutzen. »Es geht darum, den Tourismus lebendig zu machen. In der landesweiten Daten-Architektur sind und werden künftig alle Informationen von touristischen Zielen in Sachsen standardisiert erfasst und verknüpft. Das bringt Effekte für alle Nutzer. Die Dateneingabe erfolgt dezentral von verschiedenen Akteuren über das Land verteilt«, beschreibt Jamina Mertz, Leiterin Digitalstrategie der Leipzig Tourismus- und Marketinggesellschaft, den Vorteil des neuen Systems.

»Dass über das sogenannte Website-Framework in einer Art Baukastensystem direkt Inhalte aus der Datenbank gespeist werden können, ermöglicht auch uns kleineren Tourismusvereinen das kostengünstige Betreiben eines hochwertigen Internetauftritts. Dieser ist noch dazu frisch und modern«, ergänzte Marika Fischer, Geschäftsführerin der Tourismusregion Zwickau e.V.

Landeseigener Daten-Pool ist Voraussetzung für Zusammenarbeit auf Bundesebene

Der Freistaat ist mit der zukunftsträchtigen Digital-Architektur für den Tourismus in Sachsen Teil des bundesweiten Innovationsprojekts Knowledge Graph der Deutschen Zentrale für Tourismus. Durch die Schaffung einer eigenen landesweiten Datenbank kann die TMGS passgenau steuern, welche Daten in welcher Qualität in den Knowledge Graphen einfließen und letztendlich Reisenden und Online Travel Companies national wie international zur Verfügung gestellt werden.

Petra Hedorfer, Vorsitzende des Vorstandes der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT): »Mit dem Start der zentralen touristischen Datenbank leistet Sachsen einen wichtigen Beitrag zur Realisierung des Open Data-/Knowledge Graph-Projektes - des bisher umfangreichsten digitalen Infrastrukturprojektes für den Deutschlandtourismus. Um die Positionierung des Reiselandes Deutschland im internationalen Wettbewerbsumfeld zu sichern, hat die DZT das Projekt bereits 2018 initiiert und koordiniert seitdem das Gesamtvorhaben. Die destinationsübergreifende Öffnung von semantisch strukturierten Daten erhöht die Sichtbarkeit touristischer Produkte auf globalen Vermarktungsplattformen, die heute bereits mithilfe von Künstlicher Intelligenz verfügbare Angebote gezielt an potenzielle Kunden ausspielen. Zugleich eröffnet es Start up-Unternehmen Chancen für neue KI-basierte Geschäftsmodelle. Diese wiederum entsprechen dem steigenden Anspruch der Kunden an digitale Information und Services. Dafür besteht akuter Handlungsbedarf: Andere europäische Destinationen haben mit der Öffnung ihrer Daten bereits erhebliche Fortschritte gemacht und damit den Wettbewerb verschärft. Mit der Gründung der Open Data Tourism Alliance (ODTA) 2021 gehen wir den nächsten Schritt zu einem echten paneuropäischen Projekt. Gemeinsam mit den National Tourist Boards und den regionalen Tourismusorganisationen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und Schweden treiben wir

länderübergreifend die Standardisierung semantischer Datenmodelle für touristische Informationen und damit die Digitalisierung im europäischen Tourismus voran. Touristische Unternehmen im ganzen Land können über das DZT-Portal www.open-data-germany.org auf die gebündelte Expertise der DZT und ihrer Partner zugreifen und erhalten wertvolle Hilfestellungen, am Projekt zu partizipieren.«

Im sich anschließenden 1. Digital-Tag Sachsen konnten sich die über 100 Teilnehmer der sächsischen Tourismusbranche, aus Wirtschaft, Politik und Medien durch Experten digital auf den neusten Stand im globalen Netzwerk bringen.

Pressekontakte:

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Jörg Förster

Pressesprecher

Tel.: 0351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de

Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Ines Nebelung

Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel.: 0351 49 170 25

nebelung.tmgs@sachsen-tour.de